

IN MEMORIAM

Zum Gedenken an BJÖRN SCHUSCHK

Wir erhielten die traurige Mitteilung, dass unser ehemaliger Freund und Sammelkollege, der Entomologe BJÖRN SCHUSCHK am 11.12.2009 in Harsewinkel bei Gütersloh (NRW) an den Folgen einer langen, schweren Krankheit verstorben ist.



BJÖRN wurde als zweites von zwei Kindern des Ehepaars ALFRED und KATHARINA SCHUSCHK am 14.09.1943 in Bautzen geboren und besuchte nach schwerer, von Krankheit geprägter Kindheit bis 1958 die Polytechnische Oberschule in seiner Heimatstadt. Anschließend trat er eine Lehre zum Landwirt/Feldbau im Volksgut Pommritz (Lkr. Bautzen) an, dem ein dreijähriges Studium an der Fachschule für Landwirtschaft in Bautzen folgte. Der Abschluss erfolgte im Juli 1965 mit dem Erhalt des Diploms „Staatlich geprüfter Landwirt“. In seinen Berufsleben war er, soweit es die Oberlausitz betraf, ausschließlich im VEB Getreidewirtschaft Bautzen beschäftigt. Zunächst arbeitete er dort als Laborleiter, später bis 1985 als Lagerleiter in Räckel. Nach seinem familiär bedingten Wegzug aus der Oberlausitz nach Bernburg (Sachsen-Anhalt) war er dort im VEB Getreidewirtschaft Aschersleben als Bereichsleiter beschäftigt.

Ein weiterer Umzug führte ihn in der Wendezzeit 1990 nach Dortmund. Dort erfüllten sich leider seine Erwartungen in familiärer und beruflicher Hinsicht nicht. Persönliche Rückschläge, Arbeitslosigkeit und die fortschreitende Erkrankung ließen ihn 2001 einen letzten Umzug in die Nähe seiner jüngeren Tochter nach Harsewinkel wagen, wo er bis zu seinem Ableben wohnte.

Sein besonderes Interesse für die Insekten und hier hauptsächlich die Schmetterlinge erwachte bei BJÖRN bereits in der Schulzeit, und er beschäftigte sich bereits eine ganze Zeit ohne fachkundige Anleitung damit, als er 1964 eines Tages vor meiner Wohnungstür stand und mich um Hilfe bat. Aus dieser Bekanntschaft entwickelte sich schon bald eine freundschaftliche Zusammenarbeit auf entomologischem Gebiet.

BJÖRN war binnen kurzer Frist ein ebenbürtiger Partner, bei ungezählten gemeinsamen Exkursionen, vielen Lichtfängen, und vor allem bei den von 1965 bis 1985 fast alljährlich in Guttau stattfindenden entomologischen Lehrgängen ergänzten wir uns von Jahr zu Jahr mehr und konnten uns mit Recht als ein faunistisch gut zusammenarbeitendes Team in der Oberlausitz bezeichnen. BJÖRN war auch 1977 maßgeblich an der Neubildung einer Entomologischen Fachgruppe in Bautzen beteiligt, deren Schriftführer er bis zu seinem Wohnortswechsel 1985 war.

Seine offene Art, sein Ideenreichtum und seine kritischen Diskussionen führten zu vielen Bekanntschaften und Freundschaften auch außerhalb der Oberlausitz, z. B. zu Dr. HANS LÖBEL (Sondershausen), Dr. JÖRG GELBRECHT (Königs Wusterhausen), besonders aber zu WOLFGANG ELSNER in Guben.

BJÖRN SCHUSCHK war ein Entomologe, der neben den verschiedenen Fangmethoden der Zucht von Insekten hohe Aufmerksamkeit schenkte, und wer in seiner Sammlung die Serien hervorragend präparierter und exakt etikettierter Falter gesehen hat, weiß, dass ein großes Lob keineswegs übertrieben ist. Die Sammlung, bestehend aus 77 Insektenkästen mit ca. 5400 Exemplaren hat im „Staatlichen Museum für Naturkunde“ in Karlsruhe einen würdigen Platz gefunden. Nach seiner Berentung und einer Zeit gesundheitlicher Stabilisierung wollte BJÖRN wieder aktiv in sein geliebtes Hobby einsteigen und hatte bereits Kontakt zu seinen Sammelfreunden in der Oberlausitz aufgenommen, als ein erneuter Krankheitssausbruch diesen Traum für immer zunichte machte.

Bedauerlich ist, dass es auf Grund der Kurzfristigkeit der Benachrichtigung, vor allem aber der Entfernung zu Harsewinkel seinen Freunden in den östlichen Bundesländern nicht möglich war, ihm auf direkten Weg die letzte Ehre zu erweisen, was nun diesem Nachruf in vollem Umfang überlassen werden muss.

Im Namen aller Mitglieder der Fachgruppe Entomologie Bautzen und allen Freunden des Verstorbenen in Ost und West.

HEINZ SBIESCHNE